

dodis.ch/49076

*Telegramm des schweizerischen Botschaftssekretärs in Peking,
E. Schurtenberger, an den Abteilungschef in der Handelsabteilung des
Volkswirtschaftsdepartements, B. von Tscharner¹*

CHINAREISE DIREKTOR JOLLES: BANKENGESCHÄFTE²

Peking, 12. September 1978, 13.00 Uhr

Altbundesrat Brugger ist der Ansicht, dass Zeitpunkt günstig, China einen «Transferkredit» oder «Rahmenkredit» in der Grössenordnung von gegen SFr. 200 Mio. anzubieten. Er meint, dass eine entsprechende Absichtserklärung seitens Dir. Jolles anlässlich dessen bevorstehenden Chinabesuch³ im In-

1. *Telegramm Nr. 131 (Empfangskopie)*: CH-BAR#E2001E-01#1991/17#5864* (C.41.Cha.152.0).
Erhalten: 12. September 1978, 11.30 Uhr.

2. Vgl. dazu auch die Notiz von B. von Tscharner an P. R. Jolles vom 13. September 1978, dodis.ch/49084 sowie die Notiz von E. Pfister an J. Zwahlen vom 14. September 1978, dodis.ch/49086.

3. Zur wirtschaftlichen Goodwill-Mission nach China vgl. den Bericht von P. R. Jolles vom 5. Oktober 1978, dodis.ch/49077 sowie die Fotografien vom September 1978, dodis.ch/50550.

Dodis



teresse der Schweizer Exportwirtschaft liegen würde und bat mich, anlässlich Abreise aus Peking⁴ ausdrücklich darum, Ihnen diesen Wunsch zur Kenntnis zu bringen. Volksbank wäre übrigens gern bereit, Federführung bei eventuellem Transferkredit seitens eines Bankenkonsortium zu übernehmen.

Kommentar:

Halte Kredit mit Regierungsbeteiligung als für China derzeit noch völlig unannehmbar⁵, teile aber Ansicht, dass Bank of China an Transferkredit auf Banken-Banken-Ebene durchaus interessiert ist. Falls die übrigen betroffenen Banken mit einer Absichtserklärung grundsätzlicher Natur seitens Dir. Jolles überhaupt einverstanden sind, könnte gleichzeitig detaillierter Vorschlag für später in Aussicht gestellt werden. Dieser könnte in den kommenden Wochen von Bankenkonsortium selbst, ohne dass Verwaltung in Erscheinung tritt, der Bank of China unterbreitet werden. Vom 4. – 10.11.78 besucht bekanntlich Minister Chou Tse-Ming (first ministry of machine building) unser Land⁶, und zwar wie man chinesischerseits durchblicken liess, nicht um nur weiter window-shopping zu betreiben. Ein kulanter Kredit könnte daher die Einkaufsentscheide des Ministers zu gegebener Zeit günstig beeinflussen.

4. Zur Chinareise von E. Brugger und zu den Verhandlungen der Volksbank vgl. das Schreiben von E. Schurtenberger an P. R. Jolles vom 11. September 1978, dodis.ch/49083.

5. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 189, dodis.ch/49088.

6. Zum Besuch von Zhou Zijian vgl. die Notiz von P. R. Jolles vom 13. November 1978, dodis.ch/49087. Zum Besuch von Gu Mu im Mai 1978 vgl. DDS, Bd. 27, Dok. 141, dodis.ch/49051.